

STELLENANGEBOT vom 07. Juni 2006

Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) - Entwicklung von Materialmodellen für die FEM-Simulation

Unser Profil Das Institut für Bildsamer Formgebung erforscht und entwickelt gemeinsam mit Partnern aus der Industrie moderne Verfahren zur umformenden Herstellung anspruchsvoller metallischer Produkte. Als eines der führenden umformtechnischen Institute kooperieren wir auf diesem Gebiet u. a. mit Unternehmen aus den Branchen Luft- & Raumfahrt, Automobilindustrie, Maschinen- & Anlagenbau und der Zulieferindustrie. Unter Einsatz hochmoderner Umformmaschinen im Industriemaßstab und mit modernsten Methoden der Simulation und virtuellen Realität bearbeiten wir grundlagenorientierte Forschungs- und anwendungsnahe Entwicklungsprojekte. Für unser interdisziplinär zusammengesetztes Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Dipl.-Ing. / M.Sc. für Aufgaben im Bereich der Entwicklung von Materialmodellen für die Finite Elemente Simulation.

Ihr Profil Sie verfügen über einen überdurchschnittlichen Abschluss im **Fachgebiet Werkstoffwissenschaften** oder in einem anderen Fachgebiet mit werkstoffbezogener Vertiefung, sowie über sichere Kenntnisse mindestens einer höheren Programmiersprache (vorzugsweise Fortran). Sie besitzen ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigeninitiative, ausgeprägte Fähigkeiten zur Organisation und Kommunikation und streben eine Promotion an. Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse sowie allgemeine EDV Kenntnisse runden ihr Profil ab.

Ihre Aufgaben Zentraler Bestandteil Ihrer Tätigkeit ist die Entwicklung, Implementierung und Optimierung von Finite Elemente Algorithmen zur Materialmodellierung für die Simulation von Umformprozessen. Zusätzlich befassen Sie sich mit der experimentellen Bestimmung von Materialeigenschaften und der Validierung der Simulation. Sie bearbeiten sowohl im Bereich der öffentlich geförderten Forschung als auch in Kooperation mit Industriepartnern eigenverantwortlich hochaktuelle Fragestellungen der Materialmodellierung. Darüber hinaus umfasst Ihre Tätigkeit die Mitarbeit im Hochschulbetrieb, u.a. durch die Möglichkeit der Betreuung von Studien- und Diplomarbeiten.

Unser Angebot Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen und befristet auf maximal 5 Jahre. Die regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 41 Stunden. Eine Promotionsmöglichkeit besteht. Die Stelle ist bewertet mit BAT IIa.

Nähere Informationen finden Sie bei www.job-chance-berlin.de

Branche:	Wissenschaft
Bereich:	Forschung / Entwicklung
Einstiegslevel:	Anstellung
Region:	D-Nordrhein-Westfalen

Anforderungen

Studienfach:	Werkstoff- und Materialwissenschaften, Werkstofftechnik, Bau...
Berufserfahrung:	nicht erforderlich

Konditionen

Zeitpunkt der Arbeitsaufnahme:	07/2006
Dauer/Befristung:	60 Monate
Beschäftigungsverhältnis:	Vollzeit
Bewerbungsfrist:	06/2006

Bitte beziehen Sie sich in Ihrer Bewerbung auf job-chance-berlin.de

